

Sportvereine ziehen an einem Strang

Zusammenarbeit bei Sportplatzsanierung mit Kunstrasen läuft hervorragend

Als der Rat der Stadt Gummersbach am 17.09.2009 auf Vorschlag der Stadtverwaltung den Beschluss gefasst hat, dass Mittel in Höhe von fast 2.000.000,- € aus dem sog. Konjunkturpaket II zur Instandsetzung von Sportanlagen zur Verfügung gestellt werden, wussten die antragstellenden Sportvereine aus dem Gummersbacher Stadtgebiet noch nicht so genau, was mit dieser Entscheidung auf sie zukam.

Heute, ca. 5 Monate später, ist man in den Vereinen DJK Gummersbach/Strombach, VfL Berghausen-Gimborn, Spvg. Dümmlinghausen-Bernberg, TSV Dieringhausen und FC Borussia Derschlag um einiges schlauer geworden, denn überall stecken die Verantwortlichen bereits mitten in Planungen, Abstimmungs- und ersten Umsetzungsmaßnahmen. Gemäß den Richtlinien zum Konjunkturpaket II müssen die Projekte in 2010 begonnen werden und spätestens zum 31.12.2011 abgeschlossen sein. Da ist es nur hilfreich und gut, dass alle Vereinsvorstände von Beginn an auf Informationsaustausch und Zusammenarbeit untereinander setzen, um sich schon frühzeitig gegenseitig zu unterstützen und zu stärken. So

gab es bereits wenige Tage nach dem Ratsbeschluss ein erstes Sondierungsgespräch in den Räumen von Borussia Derschlag und inzwischen zieht „die Karawane der Verantwortlichen“ von einem Vereinsquartier zum anderen und trifft sich zu Arbeitsgruppensitzungen in immer kürzer werdenden Abständen.

Inzwischen haben bereits 6 Treffen dieser Art stattgefunden, zu denen auch Verantwortliche der Stadtverwaltung, Ingenieure, Fachleute oder Anbieterfirmen eingeladen werden.

Damit wird zweifelsfrei der gute Zusammenhalt und auch Einigkeit demonstriert.

Die Ziele dieser überaus fruchtbaren und vertrauensvollen Zusammenarbeit sind klar definiert:

- Informations- und Wissensaustausch der Vereine untereinander
- Festlegung gemeinsamer Planungs-/Umsetzungs- und Verhandlungsstandards und -ziele
- Multiplikatorenfunktion (wenn es einer weiß, sagt er es den anderen ganz sicher)
- Gemeinsames Auftreten auf dem Markt, um Angebote der Anbieter senken zu können
- Zusammenschluss bei der Beauftragung bestimmter Ge-

werke und Planungen (Preisvorteil)

- Gemeinsames Auftreten gegenüber der Stadtverwaltung
- Abstimmung des Spielbetriebes in der Bauphase
- Durchführung gemeinsamer übergreifender Finanzierungs- und Spendenaktionen
- Synergieeffekte bei Planung, Organisation und Umsetzung der Sanierungsprojekte
- Gegenseitige Hilfe und Unterstützung im Bedarfsfall

Die Vereinsvorstände sind sich jedenfalls einig: „Wir freuen uns alle über den Geldsegen und danken der Stadt für diese Entscheidung zu Gunsten der Vereine. Unsere Plätze haben eine Sanierung dringend nötig.“

Die Verantwortlichen und die Anbieter müssen sich immer wieder vor Augen führen, dass in unseren gemeinnützigen Sportvereinen ein solches Jahrhundertprojekt grundsätzlich ehrenamtlich und in der Freizeit umgesetzt werden muss. Zudem dienen diese Sanierungsmaßnahmen allesamt dem Gemeinwohl, helfen unsere Vereine zu stärken bzw. zu erhalten und wirken sich positiv auf den jeweiligen örtlichen Einzugsbereich aus. Das bedarf der besonderen Unterstützung aller.

Die gute und kontinuierliche Zu-

sammenarbeit unserer Vereine ist ein wesentlicher Schritt zur gegenseitigen Unterstützung. Denn nur gemeinsam sind wir stark und können entsprechend auftreten.“ Alle Vereine brauchen ihre persönliche Unterstützung und die der gesamten Region, um das Projekt „Sportplatzsanierung durch Kunstrasen“ vor Ort erfolgreich „stemmen“ zu können. Unterstützen Sie unser Projekt. Nähere Informationen gibt es bei den Vereinsvorständen der o.g. Vereine oder auf den jeweiligen Homepages.

Weitere Erreichbarkeiten der beteiligten Vereine:

- DJK Gummersbach 1961 e.V.**
Geschäftsführung
 Marcus Krämer, Tel. 02261/21344
www.djk-gummersbach.de
- Spvg Dümmlinghausen-Bernberg**
Vorsitzender
 Uwe Johannsen, Tel. 02261/56320
www.duemmlinghausen-bernberg.de
- TSV Dieringhausen 1888 e.V.**
Vorsitzender
 Werner Bubenzer, Tel.: 02261/72746
www.tsvdieringhausen.de;
www.dieringhausen.de
- FC Borussia Derschlag 1920 e.V.**
Vorsitzender
 Manfred Koch, Tel.: 02261/53536
www.borussia-derschlag.de